

«Biodiversität, Biene und Agri-Kultur»

Rehetobler Tagung am 03. Januar 2026 in Rehetobel AR (Gemeindezentrum)

Die Vorträge dauern rund 50 Minuten inklusive Fragerunde.

Referierende

Franziska Herren «Grundlagen des Lebens - Biodiversität, sauberes Wasser, gesunde Böden»

Franziska Herren ist Präsidentin des Vereins «Sauberes Wasser für alle» und Geschäftsführerin der Stiftung Visempio. Sie initiierte die Trinkwasserinitiative und ist Mit-Initiantin der **Initiative «Für eine sichere Ernährung»**.

Die Erde stellt uns alles kostenlos zur Verfügung, was wir für unsere Ernährungssicherheit brauchen: sauberes Wasser, gesunde Böden, eine hohe Biodiversität im und über dem Boden. Das sind die Grundlagen, die unser Leben ermöglichen sowie auch die Voraussetzungen für Wohlstand und Sicherheit. Pestizide und die giftigen stickstoffhaltigen Ammoniakemissionen aus der Nutztierhaltung führen zum Verlust dieser natürlichen Ressourcen. Das zu ändern, liegt in unserer Verantwortung. Dafür brauchen wir mehr Biodiversität, die Förderung der Produktion und des Konsums von pflanzlichen Lebensmitteln und eine nationale Strategie für unsere Wasserversorgung.

www.initiative-fuer-eine-sichere-ernaehrung.ch

Jonas Landolt «Faszination Wildbienen - Spannende Lebensweise, grosse Artenvielfalt, starke Gefährdung und effektive Fördermöglichkeiten»

Jonas Landolt hat Umweltwissenschaften an der ETH Zürich studiert und sich 2018 mit seiner Firma **inatura** selbständig gemacht. Er kennt Tier- und Pflanzenarten profund, ebenso die Beziehungen zwischen verschiedenen Artengruppen. Es sind die Auswirkungen der unterschiedlichen Naturschutzmassnahmen auf die Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen den Arten, die Jonas erforscht und dokumentiert. Er hat den Verein «Natur im Siedlungsraum» mitgegründet und ist seit 6 Jahren dessen Geschäftsführer. Bei Aufwertungsprojekten liegt ein Hauptfokus des Vereins bei den Wildbienen.

<https://inatura.ch/>

Benjamin Rutschmann «Wilde Honigbienen in der Schweiz und Europa: Stand der Forschung»

Dr. Benjamin Rutschmann ist Honigbienenforscher und Ökologe mit einem besonderen Fokus auf wild lebende Honigbienenvölker. Er promovierte 2022 an der Universität Würzburg und hat an internationalen Forschungsprojekten in Europa, Afrika, Amerika und Asien mitgewirkt. Bereits in seiner ersten Studie 2018 konnte er zeigen, dass Honigbienen in deutschen Wäldern häufiger in freier Wildbahn vorkommen als bislang angenommen. Seither erforscht er, wie sich Faktoren wie Habitatqualität – insbesondere das Angebot an Nistplätzen und Nahrung – sowie Parasiten, Krankheiten und Prädation auf die Überlebenschancen wilder Völker auswirken. Seine Arbeiten tragen wesentlich dazu bei, die Präsenz und Ökologie wilder Honigbienenpopulationen in Mitteleuropa neu zu bewerten. Zentrale Fragen für die Zukunft sind jedoch: Welche ökologischen Faktoren begünstigen oder limitieren ihr Vorkommen, und wie können in der Schweiz und darüber hinaus Regionen gefördert oder wiederhergestellt werden, in denen sich Populationen langfristig selbst erhalten können?

Markus Schwegler «Wegweiser Wasser – auf dem Weg zu einer ökologischen, vielfältigen und ästhetischen Landschaftsgestaltung»

Markus Schwegler ist Betriebsleiter des NaturGut Katzhof in Richenthal LU und Initiator des Projektes Wasserkultur Katzhof. (Er-)Bauer aus Freude und Demut vor dem Leben. Ausbildung als biodynamischer Landwirt und Arbeitsagoge. Keine Ausbildung in Visionsentwicklung, dennoch voller Begeisterung für zukunfts- und praxistaugliche Ideen. Zuständig auf dem Hof für die Zukunft und Gegenwart mit Interesse für die Vergangenheit. «Ich sehe meine Tätigkeit in der Landwirtschaft als Kulturaufgabe und will mein Tun stets in einen grösseren Zusammenhang stellen. So sind bewusstes Gestalten der Kulturlandschaft und der Dialog mit meiner Umgebung wichtige Pfeiler meiner täglichen Arbeit. Ganz nach dem Zitat von Masanobu Fukuoka: «Das ultimative Ziel der Landwirtschaft ist nicht der Anbau von Feldfrüchten, sondern die Kultivierung und Vervollkommnung des Menschen.»

www.katzhof.ch / www.wasserkultur.ch

Tagungsablauf 03. Januar 2026

Ab 08.45 Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

09.30 Begrüssung und Einleitung des Anlasses

09.35 – 10.25 **«Faszination Wildbienen - Spannende Lebensweise, grosse Artenvielfalt, starke Gefährdung und effektive Fördermöglichkeiten»** Jonas Landolt

Pause

10.55 – 11.45 **«Wilde Honigbienen in der Schweiz und Europa: Stand der Forschung»** Benjamin Rutschmann

Mittagspause

13.30 – 14.20 **«Grundlagen des Lebens - Biodiversität, sauberes Wasser, gesunde Böden»** Franziska Herren

14.35 – 15.25 **««Wegweiser Wasser – auf dem Weg zu einer ökologischen, vielfältigen und ästhetischen Landschaftsgestaltung»** Markus Schwegler

Abschluss der Tagung.

Auskünfte über info@erlebnisweg-honigbiene.ch oder 071 877 33 47.

Tagungsgebühr CHF 45.- / Libanesisches Buffet CHF 35.- inklusive Wasser und Pausentee. Die verschiedenen Gerichte werden mit Namen und Zutaten beschriftet sein.

Anmeldung bitte per email auf

info@erlebnisweg-honigbiene.ch und durch Einzahlung auf IBAN CH 47 8080 8002 4220 8877 3 (Raiffeisenbank Heiden)

Erlebnisweg Honigbiene Rehetobel | Holderenstrasse 33 | 9038 Rehetobel. Barzahlungen sind an der Tageskasse möglich und willkommen.